

Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2022-149/1

Datum: 13.09.2022

Beschlussvorlage

Erneuerung Regenüberlaufbecken RÜB-U1 in Unterdiebach
hier: Vergabe von Ingenieurleistungen

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Gemeinderat	29.09.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Walter und Partner, Heilbronn zur „Erneuerung bzw. Umbau des RÜB U-I Unterdiebach“, wird in finanzieller, technischer und zeitlicher Hinsicht, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, anerkannt und zur weiteren Umsetzung freigegeben.
2. Der Vergabe der Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro Walter und Partner aus Heilbronn in Höhe von insgesamt 67.883,91 € brutto wird, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibung und Vergabe der Erneuerung RÜB U-I Unterdiebach im dargestellten Kostenrahmen vorzunehmen.
4. Zur Finanzierung sind Mittel für das Jahr 2022 in Höhe von 220.000 € auf dem Investitionsauftrag I53800000960 im Haushalt enthalten. Die weiteren benötigten Mittel in Höhe von 610.745 € werden für den Haushalt 2023 angemeldet.

Klimarelevanz:

Gemäß der Klimaschutzprüfung des ifeu-Institut für Energie- und Umweltforschung gGmbH, Heidelberg, ist die Erneuerung des RÜB U-I als nicht klimarelevant einzustufen.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) Das Regenüberlaufbecken RÜB U-I in Unterdiebach liegt in der Wasserschutzzone II.

- b) Im Zuge der Trinkwasserverkeimung der Holderbachquelle wurde im Auftrag der Stadtwerke durch den Dipl. Geologen Dr. Marco Lichtenberger, Mosbach-Lohrbach, ein Hydrogeologisches Gutachten erstellt.

Aufgrund dieses Gutachtens hat das Wasserrechtsamt Rhein-Neckar-Kreis an die Stadt Eberbach weitere Forderungen hinsichtlich der Einleitung in den Holderbach gestellt. Das Wasserrechtsamt teilte der Stadt Eberbach in schriftlicher Form mit, dass laut Gutachten eine direkte Infiltration des Holderbachwassers in das Grundwasser stattfindet. Es wird daher gefordert das Becken entsprechend auszustatten und zu erweitern, um den erhöhten Anforderungen gerecht zu werden.

- c) Das Ingenieurbüro Walter und Partner, Heilbronn, wurde mit der Verwaltungsentscheidung Nr. 2021-311 mit den Leistungsphase 1-4 beauftragt, die Entwurfsplanung ist nun fertiggestellt und soll dem Gemeinderat vorgestellt werden.

2. Umbau Regenüberlaufbecken RÜB U-I

Die notwendige Leistung des Beckens muss auf eine Entlastungsrate von $E_0=7,92\%$ (die Entlastungsrate ist der Quotient aus entlasteter Mischwassermenge zur Regenabflusssumme) ausgelegt werden, um den Anforderungen des Wasserrechtsamtes Rhein-Neckar-Kreis zu genügen. Entsprechend muss der Drosselabfluss auf 158 l/s erhöht und das Speichervolumen des Beckens vergrößert werden.

Um diese Vorgaben zu erreichen, sollen folgende Ertüchtigungsmaßnahmen durchgeführt werden (siehe Anlage 2):

- Die vorhandene Rohrdrossel wird für den Ablauf des Regenrückhaltebeckens durch eine Stahldrossel ersetzt.
- Um den erhöhten Drosselabfluss rückstaufrei weiterleiten zu können, müssen die ersten vier Haltungen des an das Becken anschließenden Bestandskanals aufgeweitet werden. Die weiterführenden Haltungen in Richtung Kernstadt sind aufgrund des starken Gefälles ausreichend bemessen.
- Zur besseren Beckenreinigung werden zwei Schwallspültrommeln im Becken angebracht, die dieses nach einem Einstauereignis aktiv reinigen. Zusätzlich dazu werden die vorhandenen Rinnen mit Beton aufgefüllt, sodass am unteren Beckenrand ein „Sumpf“ entsteht um das, von den Schwallspültrommeln, abgegebene Wasser aufzunehmen.
- Die im Klärüberlauf als Schmutzfang vorhandene Tauchwand wird durch einen gedrosselten Auslaufschlitz mit Tauchwandfunktion ersetzt, zudem wird die Schwellenhöhe des Klärüberlaufs um ca. 40 cm angehoben, wodurch das Retentionsvolumen des Beckens erhöht und die Entlastungsrate gesenkt wird.
- Die Stahlbetonschwelle des Beckenüberlaufs wird um ca. 42 cm auf 422,23 mNN erhöht. Darauf wird zusätzlich eine hydraulisch betätigte Stauklappe angebracht, die den Entlastungswasserspiegel weiter auf 422,63 mNN anhebt.
- Aufgrund der Sensibilität des Auslaufbereichs wird, für einen maximalen Grobstoffrückhalt am Beckenüberlauf, eine Feinsiebrechenanlage vorgesehen.
- Der Becken- und Klärüberlauf wird mit einer Messsonde, welche den Wasserstand

überwacht ausgestattet um, wie seitens des Wasserrechtsamtes gefordert, die Daten per Fernübertragung zum zentralen Leitsystem der Kläranlage zu übertragen. In der Kläranlage werden dann die Daten gespeichert, dokumentiert und analysiert.

- Die Messwerte aus der Durchflussmessung des Drosselorgans sollen ebenfalls auf das Leitsystem der Kläranlage übertragen werden, um den Drosselabfluss zu erfassen und zu dokumentieren.

3. Kostenzusammenstellung

Die Kosten zur Erneuerung bzw. den Umbau des Regenüberlaufbeckens RÜB-U1 in Unterdiebach stellen sich auf Grundlage der aktuellen Kostenberechnung wie folgt dar:

Erneuerung Regenüberlaufbecken mit Anpassung Mischwasserkanalisation	635.879,00 € brutto
Baunebenkosten	79.484,87 € brutto
<hr/>	
Zwischensumme	715.363,87 € brutto
Unvorhergesehenes	63.587,90 € brutto
Zuschlag Preissteigerung bis zur Submission (ca. 5%)	31.793,95 € brutto
Gesamt	810.745,72 € brutto

Für die Erneuerung bzw. Umbau des Regenüberlaufbeckens RÜB-U1 in Unterdiebach wird ein Antrag auf Förderung über das Wasserrechtsamt für eine Bezuschussung durch das Land Baden-Württemberg gestellt. Es ist mit einer Förderung zu rechnen.

4. Ingenieurvergabe

Die weiteren nachfolgenden Ingenieurleistungen nach dem Leistungsbild der HOAI „Ingenieurbauwerke“ sollen mit der Umsetzung beauftragt werden.

- Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)
- Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6)
- Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphase 7)
- Bauoberleitung (Leistungsphase 8)
- Objektbetreuung und Dokumentation (Leistungsphase 9)
- Örtliche Bauüberwachung

Die Beauftragungssumme beläuft sich hier auf 56.356,56 € brutto.

Im Rahmen der Erneuerung / Modernisierung sind die weiteren nachfolgenden Ingenieurleistungen im Leistungsbild der HOAI „Technische Ausrüstung“ ebenfalls notwendig.

- Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1)
- Vorentwurfsplanung (Leistungsphase 2)
- Entwurfsplanung (Leistungsphase 3)
- Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4)
- Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)
- Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6)
- Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphase 7)
- Bauoberleitung (Leistungsphase 8)
- Objektbetreuung und Dokumentation (Leistungsphase 9)
- Örtliche Bauüberwachung

Die Beauftragungssumme beläuft sich hier auf 11.527,26 € brutto.

Die Vergabe der Ingenieurleistungen soll auf Grundlage der HOAI 2021 getätigt werden. Die Nebenkosten werden mit 5 Prozent des Nettohonorars, die örtliche Bauüberwachung mit 3 Prozent der anrechenbaren Kosten vergütet.

Das Gesamthonorar beläuft sich entsprechend vorliegender Honorarermittlung somit auf rund **67.883,91 € brutto**.

Die Ingenieurverträge werden auf Basis der entsprechenden kommunalen Vertragsmuster geschlossen.

5. Finanzierung

Zur Finanzierung sind Mittel für das Jahr 2022 in Höhe von 220.000 € auf dem Investitionsauftrag I53800000960 im Haushalt enthalten. Die weiteren benötigten Mittel in Höhe von 610.745 € werden für den Haushalt 2023 angemeldet.

Die Finanzierung ist somit gesichert.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n: